

## Statistik informiert ...

Nr. 57/2007

7. Juni 2007

### **Industriestatistik für Hamburg und Schleswig-Holstein Berichtspflichten für kleinere Industriebetriebe deutlich reduziert, darüber hinaus Zeit- und Kostenersparnis durch Online-Meldungen**

Für die amtliche Statistik im Bereich des Verarbeitenden Gewerbes einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden konnte der Aufwand für Betriebe mit 20 bis unter 50 Beschäftigten jetzt spürbar verringert werden. Wie das Statistikamt Nord mitteilt, entfällt auf Grund des 1. Mittelstands-entlastungsgesetzes in **Hamburg** für etwa 270 Betriebe und in **Schleswig-Holstein** für etwa 770 Betriebe ab Anfang 2007 die Pflicht zur Abgabe von Daten zum Monatsbericht und ggf. auch zur monatlichen Produktionsstatistik. Diese Betriebe, die in beiden Ländern den größten Teil der Industriebetriebe bilden, werden ab sofort nur noch jährlich zu einigen Eckdaten sowie vierteljährlich zu Produktionsergebnissen befragt.

Für alle etwa 500 Betriebe in **Hamburg** und für die gut 1 300 Betriebe in **Schleswig-Holstein**, die zu den verschiedenen Erhebungen im Industriebereich berichtspflichtig sind, bietet das Statistikamt eine weitere Entlastungsmöglichkeit: Daten der für sie jeweils relevanten monatlichen, vierteljährlichen oder jährlichen Erhebungen können online über das Internet gemeldet werden. Dieser Weg ist komfortabler und wirtschaftlicher als die bisherige Papierform mit Versand über Post oder Fax und wird derzeit schon von bis zu 45 Prozent der Berichtspflichtigen genutzt. Der Datenschutz ist natürlich auch bei diesem Meldeweg gewährleistet, Benutzerkennungen und Passworte werden den Nutzern daher direkt vom Statistikamt Nord zusammen mit den weiteren Erhebungsunterlagen auf dem Postweg übermittelt.

Das Statistikamt Nord würde es begrüßen, wenn noch mehr Betriebe die Vorteile dieser elektronischen Datenübermittlung nutzen würden. Sie kann auch zu einer verbesserten Datenqualität und schnelleren Ergebnisbereitstellung zur konjunkturellen und strukturellen Entwicklung im Industriebereich führen.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
HSH-Nordbank AG  
BLZ: 210 500 00  
Kontonummer: 1000345057

Interessierte können das Angebot unverbindlich testen. Nähere Informationen und ein Gastzugang zu allen derzeit angebotenen Online-Statistiken stehen über die Homepage des Statistikamtes Nord in der Rubrik IDEV-Online-Erhebungen zur Verfügung.

**Ansprechpartner:**

Holger Lycke

Telefon: 0431 6895-9242

E-Mail: [ProduzierendesGewerbeSH@statistik-nord.de](mailto:ProduzierendesGewerbeSH@statistik-nord.de)